



STADT FURTWANGEN IM SCHWARZWALD GR-Wahlperiode 2019/2024

Sachbearbeiter : Gerhard Ziegler

Aktenzeichen : Bauakte

Vorlage Nr. : GR-B 2020/172

Datum : 26.10.2020

Verteiler : BM, FV, Umlaufmappe, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Baumaßnahme: OHG Gesamtanierung;
Sachstand

- öffentlich -

Bekanntgabe im Gemeinderat am 10.11.2020

Planstand:

Die vorgestellten und beschlossenen Nachtragsplanunterlagen sind nach wie vor Grundlage für die weiterführenden Untersuchungen und damit verbundenen Festlegungen in den Ausführungsplänen. In jüngster Zeit fanden Videokonferenzen mit dem Architekten, den Fachplanern, dem Bauausschuss der Schule statt, in denen der Planstand nochmals auf den Prüfstand gelegt wurde. Es ergaben sich keine wesentlichen Änderungen zum verabschiedeten Nachtrag, zumindest keine die den Kostenrahmen erhöhen würden.

Ausführung:

Derzeit versuchen alle Projektbeteiligten die vorgegebenen Ausführungsstandards nochmals auf Einsparungen zu untersuchen. Das gilt sowohl für die Klassenzimmer sowie Fachräume, Nebenräume und offenen Lernbereiche mit den Zugängen. Auch im Fassadenbereich sind Alternativen im energetischen Bereich und den Fensteranlagen in Abstimmung und Kostenuntersuchung. Auch in den Installationsplanungen werden, auf Grund der vorliegenden Unterlagen, die Vorplanungen auf Durchführbarkeit und Kostensituation überprüft und Verbesserungsvorschläge untersucht. Die Abstimmungen in den Fachbereichen laufen derzeit parallel.

Ausschreibungen und Vergaben:

Die Ausschreibungen werden vorbereitet und nach Durchsicht mit den Projektbeteiligten zeitnah fertiggestellt und entsprechend veröffentlicht.

Hierzu hat das Büro Weissenrieder einen Zeitplan entwickelt, der zurzeit mit der Projektleitung abgeglichen wird.

Die EU Ausschreibung für den Schadstoffausbau und den Rückbau werden in KW 45/20 veröffentlicht. Die Vergabe ist für Januar 2021 vorgesehen.

Parallel hierzu wird die Ausschreibung für die Baustelleneinrichtung mit Verkehrskonzept durch die Projektleitung und das Stadtbauamt vorbereitet.

Bauablauf:

Nach derzeitigem Stand ist folgender Ablauf angedacht:

Auslagerung:	Realschule, Ende Januar 2021
	Gymnasium, Ende Januar 2021
Gebäude ausräumen:	Februar 2021
Schadstoffausbau:	Ab Mitte März 2021 bis Mitte Juli 2021
Beginn der Gesamtsanierung:	Ab Juni 2021

Das Eintakten der weitem Gewerke wird im Dezember 2020 in Abstimmung mit dem AG, der Projektleitung und dem Architekten durchgeführt. Hierüber wird dann gesondert informiert. Mit der Baustelleneinrichtung, WC-Anlagen Schülerinnen und Schüler, wird noch in 2020 begonnen, damit die Auslagerung problemlos erfolgen kann. Die notwendige Bauzaunanlage mit Verkehrssicherung erfolgt im März/April 2021.

Kosten:

Die Vorgaben des Gemeinderates mit Festlegung der Kostenobergrenze hat bei allen Projektbeteiligten oberste Priorität. Planungen und Ausstattungen werden fortwährend mit dem Kostenrahmen verglichen. Nach dem jetzigen Stand wird die Kostenobergrenze eingehalten. Nach wie vor versuchen wir diese zu unterschreiten. Auch hier erfolgt die fortwährende Info an den Bauausschuss des GR und entsprechend an den Gemeinderat.

Gerhard Ziegler, Projektleitung